

## Anlage zur Dienstvereinbarung Sucht: Stufenplan in tabellarischer Form

Zeit	Problem	Maßnahme	Akteure	Kontrolle	Erfolg
	Auffälligkeit des/der Mitarbeiters/in	Aufzeigen: Beanstandetes Verhalten; Hilfsmöglichkeiten; Konsequenzen, Vorlage des Stufenplans Strenge Vertraulichkeit	Unmittelbare/r Vorgesetzte/r + Betroffene/r	Beobachtung des Verhaltens der/des Betroffenen	Zeit zum Abstellen der Vorwürfe: 4 Wochen  Auffälligkeit bleibt!
Nach 4 Wochen	Keine positive Veränderung des Verhaltens	Aktennotiz über das Gespräch wird angefertigt von den Beteiligten unterschrieben und verbleibt beim Vorgesetzten	Unmittelbare/r Vorgesetzte/r + nächsthöherer Vorgesetzter + Vertreter AK-Sucht + Betroffene/r und Vertrauter oder PR-Mitglied	Nachweise durch z.B. : Hausarzt, Lukaswerk; Blaues Kreuz, äquivalenter Organisationen.	Zeit um aktiv an der Verbesserung mitzuarbeiten: 6 Wochen  Auffälligkeit bleibt!
Nach 6 Wochen	Keine Annahme von Hilfsangeboten oder nicht erbringen von Hilfsangeboten.	1. Abmahnung	Unmittelbare/r Vorgesetzte/r + nächsthöherer Vorgesetzter + Vertreter AK-Sucht + Personaldezernat + Betroffene/r und Vertrauter oder PR-Mitglied	Nachweise durch z.B. : Hausarzt, Lukaswerk; Blaues Kreuz, äquivalenter Organisationen.	Es gibt immer noch eine Chance sich selbst aus der Situation zu befreien.  Auffälligkeit bleibt!
Nach 4 Wochen	Keine Annahme von Hilfsangeboten oder nicht erbringen von Hilfsangeboten	2. Abmahnung	Alle vorher Beteiligten.	Nachweise durch z.B. : Hausarzt, Lukaswerk; Blaues Kreuz, äquivalenter Organisationen.	Auffälligkeit bleibt!
Nach 4 Wochen		Ordentliche Kündigung wird unter Beachtung von §75 NPersVG eingeleitet	Personaldezernat + Personalrat + Betroffene/r		